

Taruga Minerals: Alle Ergebnisse der Due-Diligence-Bohrungen auf Mwilu und Kamilombe jetzt veröffentlicht

14.09.2018 | [DGAP](#)

[Taruga Minerals Ltd.](#) (ASX: TAR) (Taruga oder das Unternehmen) hat die Ergebnisse der restlichen fünf Kernbohrungen auf Mwilu erhalten. Alle Due-Diligence-Bohrungen wurden jetzt abgeschlossen (wie bereits am 31. August 2018 bekannt gegeben) und alle Ergebnisse für die Projekte Kamilombe und Mwilu wurden berichtet. Bei erfolgreichem Abschluss der Due Diligence, die bis zum 30. September verlängert wurde, wird das Unternehmen auf Basis der positiven Bohrerergebnisse auf Mwilu und Kamilombe mit dem Konsortium aus Mint-Master und der Regierung der Provinz Lualaba ein verbindliches Joint-Venture-Abkommen schließen.

Wichtige Punkte:

- Als Teil der zweiten Tranche, der am 19. Juni 2018 bekannt gegebenen Platzierung, hat Taruga 500.000 AUD zu einem Zeichnungspreis von 0,21 AUD pro Aktie erhalten.
- Alle Bohrerergebnisse aus Mwilu wurden erhalten; der beste Abschnitt umfasst:
 - 6,40 m mit 1,11 % Co ab 282,45 m und 8,40 m mit 2,7 % Cu ab 269,15 m innerhalb von 42,85 m mit 0,39 % Co ab 256,55 m (MWDD008).
- MWDD008 durchteufte die gleiche 30 m mächtige Zone in 250 m unter der Oberfläche, wo Schlitzproben an der Oberfläche (1) über 9,87 m Länge 0,55 % Co enthielten (die gesamte vererzte Zone war nicht aufgeschlossen).
- Durchgehende Vererzung über eine Breite von 700 m und über eine potenzielle Streichlänge von 2.000 m definiert.
- Taruga hat das technische Due-Diligence-Programm für das Projekt Mwilu, das weitere Bohrungen unterstützt, erfolgreich abgeschlossen.

Fußnote (1): Proben wurden als Teil der metallurgischen Testarbeiten gesammelt

Alle Abbildungen und Tabellen in dieser Meldung sind in der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen.

Tarugas Executive Director, Mark Gasson, sagte: "Wir sind sehr zufrieden, dass wir einen Teil der zweiten Tranche der im Juni bekannt gegebenen Platzierung zum ursprünglichen Preis von 0,21 AUD pro Aktie bei der derzeitigen Marktlage erhalten haben.

Ausgezeichnete Ergebnisse aus Mwilu und Kamilombe haben ebenfalls das hochgradige Kobaltpotenzial auf beiden Projekten bestätigt. Ein akzeptabler Kupferabschnitt wurde ebenfalls in der Tiefe auf Mwilu berichtet. Wir erwarten jetzt den Abschluss der Due Diligence auf beiden Projekten, was uns die Unterzeichnung eines Joint-Venture-Abkommens erlauben wird, das Mwilu und Kamilombe vereinigt.

Auf Mwilu kommen zwei Vererzungstypen vor, wobei jeder das Potenzial besitzt, eine signifikante Kobaltvererzung zu beherbergen. Die nördliche flach liegende Zone ist niedrighaltig aber die Vererzung erreicht Mächtigkeiten von über 30 m bei einer zusammengesetzten Mächtigkeit von 90 m in einer Bohrung, was für einen Tagebau günstig ist. Die südliche Zone ist hochgradig und fällt steil ein und eignet sich möglicherweise für einen Untertageabbau.

Die Due-Diligence-Bohrungen auf Mwilu und Kamilombe haben eine hochgradige Kobaltvererzung über Mächtigkeiten herausgestellt, die an irgendeiner anderen Stelle der Welt hart zu finden sind. Taruga freut sich darauf, weitere Bohrungen auf beiden Liegenschaften durchzuführen und vorbehaltlich der positiven Machbarkeitstudien mit einem frühzeitigen Abbaubetrieb zu beginnen, um den aktuellen Kobaltpreis voll auszunutzen."

Mwilu

Taruga berichtet ein sehr signifikantes Ergebnis von 6,40 m mit 1,11 % Co ab 282,45 m innerhalb einer mächtigeren Zone von 42,85 m mit 0,39 % ab 256,55 m in Bohrung MWDD008. Ein signifikanter Kupferabschnitt von 13,05 m mit 2,02 % ab 264,5 m einschließlich 8,40 m mit 2,7 % Cu ab 269,15 m wurde aus der gleichen Zone berichtet. Schlitzproben aus handwerklichen Abbaustätten an der Oberfläche lieferten 19,32 m mit 0,33% Co einschließlich 9,87 m mit 0,55% Co aus der gleichen Zone an der Oberfläche, was eine signifikante Vererzung bis in eine vertikale Tiefe von 280 m bestätigt.

Nach Norden ist die Kobaltvererzung innerhalb einer flach einfallenden synklinalen Faltenstruktur eingegrenzt, wie in den Abbildungen 2 und 3 zu sehen ist. Die besten Ergebnisse aus der nördlichen Zone umfassen 16,30 m mit 0,16 % Co ab 31,9 m, 46,60 m mit 0,12 % Co ab 81,55 m und 6,20 m mit 0,32 % ab 164,85 m in Bohrung MWDD004; 13 m mit 0,13 % Co ab 50,45 m, 1,52 m mit 0,41 % Co ab 67,83 m und 6,45 m mit 0,24 % Co ab 79,45 m in Bohrung MWDD006; 33,80 m mit 0,14 % ab 57,6 m in Bohrung MWDD007. Die nördliche Zone erreicht eine maximale Tiefe von ungefähr 170 m und ist ungefähr 700 m breit.

Das Unternehmen zieht in Betracht, dass eine einfache Aufbereitung wie z. B. Schwimm-Sink-Scheiden (HMS, Heavy Media Separation) und/oder Schwereretrennung das Kobalterzmaterial aufkonzentrieren wird, welches im nördlichen Bereich von Mwilu in geringer Tiefe lagert. Bohrproben deuten an, dass das Erz bröckelig ist und eine Zerkleinerung oder Korngrößenreduktion nicht notwendig ist, was die Anforderungen an eine Aufbereitungsanlage vereinfacht. Metallurgische Testarbeiten an Proben sind zur Bestimmung dieser Prognosen für die Aufbereitung geplant. Die verschiedenen Testarbeiten zur möglichen Schwereretrennung umfassen einfaches Waschen und Spiralabtrennung (wobei das spezifische Gewicht des Kobalterzes hoffentlich eine gute Abtrennung von dem nicht vererzten Material erlaubt) bei Beibehaltung der guten Ausbringung. Die lokalen Bergleute verwenden gegenwärtig zur Produktion eines absatzfähigen Konzentrats einfache handbetriebene Verfahren ohne Chemikalien, was andeutet, dass ein kommerzieller Betrieb eingerichtet werden könnte, um gleichmäßigere Ergebnisse mittels kontrollierter Aufbereitungsgerätschaften zu erzielen.

Das Unternehmen plant nach Abschluss der metallurgischen Studien den frühzeitigen Start eines nicht sehr tiefen Tagebaus mittels einfacher Aufbereitungsverfahren nach deren Bestätigung.

Die Mächtigkeiten der vererzten Abschnitte im Norden entsprechen fast den wahren Mächtigkeiten, wie in den Abbildungen 2 und 3 in der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen ist. In der südlichen steil einfallenden Zone entsprechen die wahren Mächtigkeiten ungefähr 70 bis 75 % der berichteten Mächtigkeiten.

Die nördliche und südliche Zone durchzieht das Projektgebiet über ungefähr 2 km.

Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 der originalen englischen Pressemitteilung aufgeführt und in den Abbildungen 2 und 3 zu sehen. Die Ergebnisse und Lage der Bohrungen sind in Abbildung 1 zu sehen.

Tabelle 2 zeigt: Signifikante Bohrabschnitte auf Mwilu. Cut-off-Gehalte von 0,5% Cu und 0,1% Co wurden zusammen mit einer maximalen Verwässerung von 3,3 m innerhalb eines jeden Abschnitts verwendet. Fußnote (*): MWDD006: Bohrung wurde in unterer vererzter Zone aufgrund schlechter Gebirgsverhältnisse aufgegeben.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Von Gecamines interpretierte Geologie zeigt alle Bohrungen und signifikante Ergebnisse auf Mwilu.

Abbildung 2 zeigt: Profilschnitt über nördliche und südliche Zone, welcher die auf die Synklinalstruktur begrenzte Vererzung in nördlicher Zone und die Geologie der steil einfallenden südlichen Zone zeigt.

Abbildung 3 zeigt: Profilschnitt über die nördliche Zone, der die Geologie der auf die Synklinalstruktur begrenzten Vererzung zeigt.

Die sehr positiven Ergebnisse der von Taruga auf Mwilu und Kamilombe durchgeführten Due-Diligence-bohrungen unterstützen weitere Infill-Bohrungen auf beiden Projekten. Auf Mwilu und Kamilombe wurde eine hochgradige Kobalt- und/oder Kupfer-Vererzung in verschiedenen vertikalen Abschnitten ab der Oberfläche bis in Tiefen von über 280 m definiert.

Mwilu und Kamilombe liegen innerhalb der Kolwezi-Klippe im zentralafrikanischen Kupfergürtel, der viele der größten bekannten stratiformen Kupfer-Kobalt-Lagerstätten in der südwestlichen DRK sowie in Sambia beherbergt. Bis dato haben Schlitzproben und Bohrungen bestätigt, dass Mwilu und Kamilombe das

Potenzial besitzen, eine hochgradige Kobaltvererzung sowie Kupfer zu beherbergen.

Tranche 2 der Platzierung

Am 19. Juni 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass es 6.988.095 Aktien zu 0,21 AUD je Aktie ausgegeben hat, um von anspruchsvollen und strategischen Investoren 1,467 Mio. AUD als Teil einer umfangreicheren Platzierung (Tranche 1 der Platzierung) zu beschaffen. Heute hat das Unternehmen 500.000 AUD aus der zweiten Tranche der Platzierung erhalten und wird weitere 2.30.952 Aktien (und zugehörige Optionen) an strategische Investoren ausgeben. Das Unternehmen führt zurzeit Gespräche mit den Investoren der Tranche 2 und erwartet, dass die restlichen Geldmittel bis Mitte Oktober erhalten werden.

Erklärung der sachkundigen Person (Competent Persons Statement) zu den Explorationsergebnissen

Die Informationen in diesem Bericht, soweit sie sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf und geben richtig wieder Informationen und stützende Dokumente, die von Herrn Mark Gasson zusammengestellt wurden. Er ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Gasson ist ein Executive Director von Taruga Minerals Ltd.. Er verfügt über ausreichend Erfahrung, die relevant ist für den Typ der Vererzung und den Typ der Lagerstätte, die betrachtet wird, und für die unternommenen Aktivitäten, um als sachkundige Person gemäß "2012 Edition of the Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu gelten. Herr Gasson stimmt der Wiedergabe der Inhalte in diesem Bericht in Form und Zusammenhang wie sie erscheinen zu.

Betrieb in der Demokratischen Republik Kongo

Die Hauptprojekte, die Taruga erwerben will, befinden sich in der Demokratischen Republik Kongo (DRK). Das Unternehmen ist dem Risiko ausgesetzt, das mit dem Betrieb in der DRK verbunden ist. Zu den Risiken gehören wirtschaftliche, soziale und politische Veränderungen, Veränderungen von Gesetzen über Eigentum von ausländischen Unternehmen, Besteuerung, Arbeitsbedingungen, Wechselkurse, Wechselkurskontrolle, Explorationslizenzen, Exportzölle, Rückführung von Einkommen oder investierten Beträgen ins Ausland, Umweltschutz, Minen-Sicherheit, Beziehungen zu Arbeitnehmern, Übernahme der Mineral-Liegenschaften durch die Regierung und Verordnungen durch die Regierung.

Eine Veränderung der Politik hinsichtlich des Bergbaus und Investitionen oder eine Änderung der politischen Einstellungen in der DRK kann den Betrieb und die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens negativ beeinflussen.

Ungünstige Veränderungen der Regierungspolitik oder der Gesetzgebung können die Eigentumsverhältnisse an Erz-Liegenschaften, die Besteuerung, Lizenz-Abgaben, Beziehungen zu Arbeitnehmern und die Bergbau- und Explorations-Aktivitäten des Unternehmens beeinflussen. Es ist möglich, dass das aktuelle Verfahren zur Genehmigung von Exploration und Bergbau sich verändert, sodass Rechte unwirksam werden und das Unternehmen ohne angemessene Entschädigung enteignet wird.

Explorationsrisiko

Die Minerallizenzen, deren Kauf Taruga vorschlägt, befinden sich in verschiedenen Explorationsstadien und potenzielle Investoren sollten verstehen, dass Mineralexploration und Entwicklung risikoreiche Unterfangen sind.

Es gibt keine Garantie, dass die Exploration dieser Lizenzen oder irgendwelcher anderer Lizenzen, die in Zukunft erworben werden könnten, zur Entdeckung einer wirtschaftlichen Erzlagerstätte führen wird. Selbst wenn eine anscheinend wirtschaftliche Lagerstätte identifiziert wird, so gibt es keine Garantie, dass sie wirtschaftlich abgebaut werden kann.

Die zukünftigen Explorationsaktivitäten des Unternehmens könnten durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst werden einschließlich geologischer Bedingungen, Einschränkungen der Aktivitäten aufgrund saisonaler Wetterlagen, unerwarteter betrieblicher und technischer Schwierigkeiten, Industrie- und Umweltunfälle, indigener Besitzrechtsansprüche, verändernder Regierungsbestimmungen und vieler anderer Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Mark Gasson, Executive Director
[Taruga Minerals Ltd.](#)
Tel. +33-640-612 921
Email: mark@tarugagold.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/389357--Taruga-Minerals--Alle-Ergebnisse-der-Due-Diligence-Bohrungen-auf-Mwilu-und-Kamilombe-jetzt-veroeffentlicht.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).